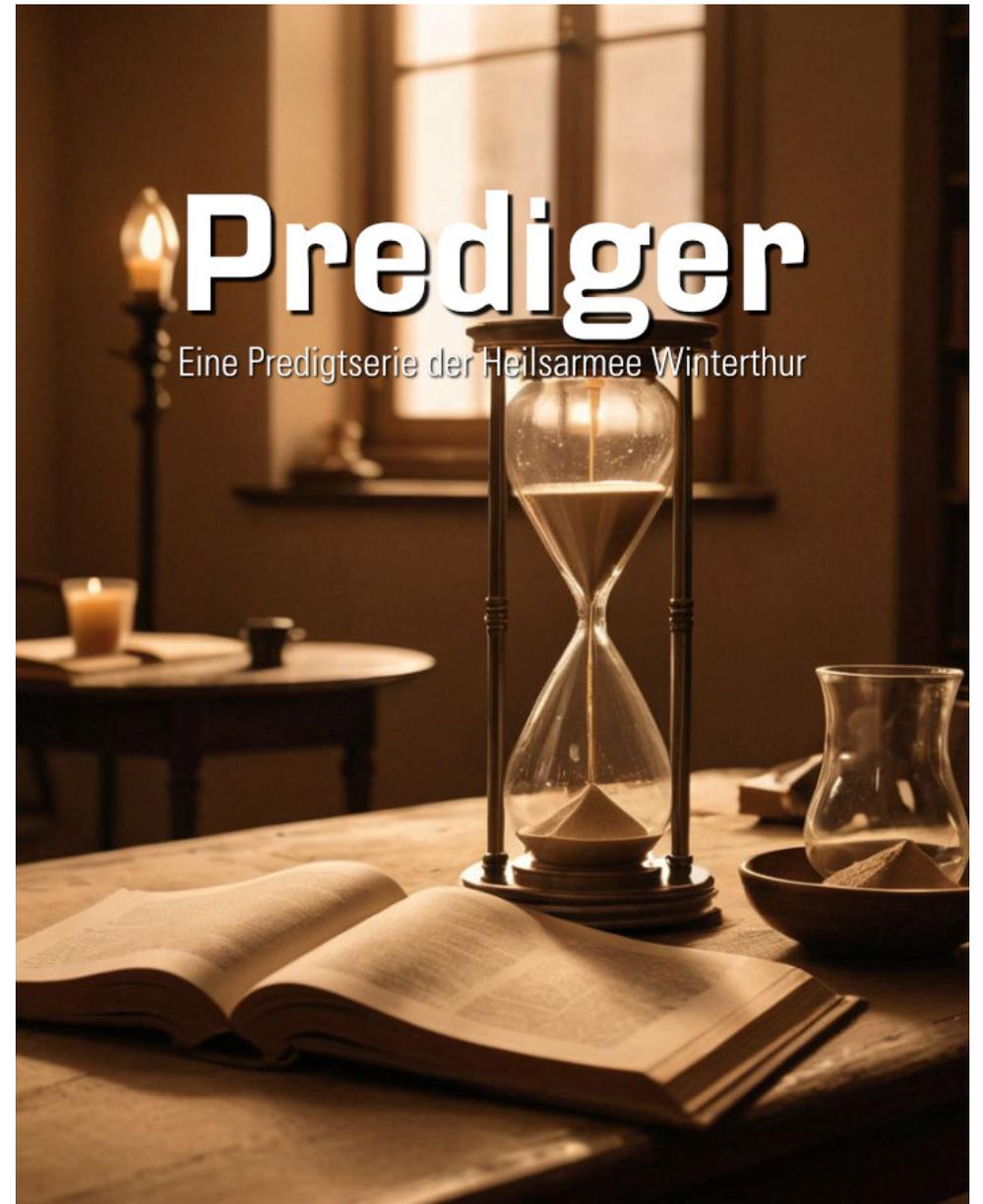


Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Prediger

Eine Predigtserie der Heilsarmee Winterthur



Die Suche nach dem Sinn des Lebens

Prediger 1-2

In den ersten beiden Kapiteln des Predigerbuches geht es ums Wesentliche: Was bringt das Leben eigentlich und wie gehen wir damit um, dass alles vergänglich ist? Salomo kommt gleich auf den Punkt: "Alles ist nichtig" - damit meint er, dass unser ganzes Streben oft sinnlos erscheint. Er hat es selbst ausprobiert: Weder in der Weisheit noch im Reichtum liegt dauerhafte Erfüllung. Im Gegenteil: Wenn er sich die Natur und das Leben der Menschen anschaut, sieht er nur ein "rasendes Sich-im-Kreis-Drehen". Das erinnert an die alten Bilder vom "Rad des Lebens" in den gotischen Kirchen: Menschen klettern hoch, fallen wieder runter, und das Rad dreht sich immer weiter. Aber genau in der Mitte des Rades, wo Christus ist, da ist Ruhe zu finden. Die Lösung liegt also darin, sich von der hektischen Aussenbahn zur ruhigen Mitte zu bewegen - nicht als einmalige Entscheidung, sondern als etwas, das wir jeden Tag neu einüben müssen. Kleine Momente der Besinnung im Alltag sind dabei wie Speichen, die uns mit dieser Mitte verbinden. Nicht das vollständige Verstehen des Wirkens Gottes und des Sinns des Lebens steht dabei im Vordergrund; wichtig ist das Vertrauen darauf, dass Christus da ist, gerade wenn uns die grossen Fragen des Lebens beschäftigen.

Vertiefungsfragen:

1. Wo erlebe ich in meinem Leben den "rasenden Stillstand" und wie gehe ich damit um?
2. Welche konkreten "Speichen" könnte ich in meinen Alltag einbauen, die mich mit der "Radnabe" Christus verbinden?
3. Was hindert mich daran, vom Rand des sich drehenden Rades zur ruhigen Mitte zu finden?

Gebet

«Mein Herr und mein Gott,
Du allein weisst,
wie mein Leben durch alles scheitern hindurch gelingen kann.
Lehre mich,
Dein Angesicht zu suchen
und dem Geheimnis innezuwerden,
dass ich nach Deinem Bild geschaffen bin.
Du allein weisst,
was meiner Menschwerdung dient
und wie dein Wirken an mir offenbar werden soll.
Schenke mir ein grossmütiges Herz,
dass ich meinen Weg gehe in Treu zu Dir –
in Gesundheit und Krankheit,
in Reichtum und Armut,
bei Anerkennung und Ablehnung,
in einem langen oder kurzen Leben.
Verfüge über mich nach Deinem Willen,
damit ich mehr und mehr zu dem Bild und Gleichnis werde,
auf das hin ich geschaffen bin
zur Verherrlichung Deines heiligen Namens.
Amen.»

Notizen
